

Club Thurnerspur e.V.
Geschäftsstelle
Fahrenberg 12
79874 Breitenau



19. September 2019

Einladung

Am Freitag, dem **11. Oktober 2019** findet um 19.30 Uhr im Kurhaus in Hinterzarten unsere 47. Mitgliederversammlung statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

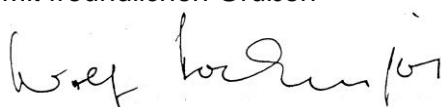
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Wolf Hockenjos
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Ernst Klaus
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer
8. Verschiedenes (Anfragen, Aussprache)

Rahmenprogram:

Die Bergwacht Hochschwarzwald stellt sich vor



Mit freundlichen Grüßen



Wolf Hockenjos, Vorsitzender

Die Thurnerspur im Winter 2018/1

Bis zum Saisonauftakt war wieder mal eine harte Geduldsprobe zu bestehen, und nach dem Hitzesommer 2018 dürfte manch einer den Glauben an den Winter ziemlich verloren haben: Erst an Dreikönig kam schließlich doch noch Schnee, dann allerdings gleich so ergiebig, dass es in den Wäldern jede Menge Schnee- und Eisbruch gab. Mit der Folge, dass die Thurnerspur an etlichen Stellen durch Bruchholz verbarrikadiert war und die Originalstrecke gesperrt werden musste. Einige Tage lang mussten wir uns mit einer Ersatzrunde im waldfreien Gelände zufrieden geben. Unsere Maschinenfahrer und die betroffenen Waldbesitzer hatten alle Hände voll zu tun, um die Spur im Wald wieder benutzbar zu machen. Für die gute Kooperation konnten wir uns beim traditionellen Anliegerabend im Gasthaus Kreuz dann erkenntlich zeigen und uns bedanken. Derweil wurde der viele Neuschnee auf dem im Vorjahr frisch geteerten Parkplatz jeweils sorgfältig beiseite geräumt und als Vorrat für Flutlichtspur und Kitty-Parcours aufgehäuft, was sich im Spätwinter sehr bewähren sollte. Es folgten Januarwochen ungetrübten Laufgenusses bei hochwinterlichen Verhältnissen; auch der über die Thurnerspur verlaufende Fernskiwanderweg Schonach-Belchen konnte endlich wieder in voller Länge gelaufen werden. Doch am 9. Februar, während des traditionellen Rucksacklaufs, brauste ein heftiger Sturm mit milder Atlantikluft über den Schwarzwald, und auch der Rest des Winters war von Warmluftwetterlagen bestimmt, sodass in den Waldpassagen bald wieder die Fichtenwipfel, Äste und Nadelmassen der Schneebruchtage zum Vorschein kamen, die das Präparieren der Spur erschwerten. Zuguterletzt, in der ersten Märzhälfte, stand nur noch die Flutlichtspur zur Verfügung, mehrfach geflickt mit dem gehorteten Parkplatzschnee. Endgültig Schluss war dann am 14. März.

So war es denn, mit insgesamt nur 68 Betriebstagen, leider wieder einer der kürzeren Winter. Den März verbrachten wir alle vorwiegend vor der Glotze, um bei der BiathlonWM in Östersund die silberne Staffelmedaille unseres Mitglieds *Benedikt Doll* zu feiern, oder die nordische WM im frühlingshaften Seefeld, wo es nicht nur die Medaillen unseres Mitglieds *Fabian Rießle* zu bewundern gab, sondern auch eine denkwürdige Welturaufführung: Rennläuferinnen in kurzen Hosen und männliche Teilnehmer mit nacktem Oberkörper unter der Startnummer – wahrlich kein gutes Omen für die Entwicklung der Winter im Zuge des Klimawandels!

Trotz der Kürze des Winters durften wir 330 Neumitglieder begrüßen. Erneut als werbewirksam haben sich dabei nicht nur die Spurpräparierung und die gastfreundliche Blockhütte erwiesen, sondern auch unsere neugestaltete Homepage mit Webcam und stets aktuellen Informationen über Schneehöhe, Schnee- und Lufttemperatur und den Streckenzustand, neuerdings perfektioniert dank einer Fahrer-App, für deren Beschaffung uns die Sparkasse Hochschwarzwald eine großzügige Spende hat zukommen lassen. Seine Bewährungsprobe bestens bestanden hat der mit einem Fließ belegte Straßenübergang beim Holzhof.

Für die kommenden Winter hat sich die Vorstandschaft zu einer gewaltigen Ersatzinvestition entschlossen: Wir tauschen unseren fünf Jahre alten PistenBully gegen das verbesserte Nachfolgermodell der Firma Kässbohrer ein, um damit eine noch perfektere Spurpräparierung anbieten zu können. Erleichtert wurde uns der Entschluss durch einen günstigen Wiederverkaufswert der alten Maschine. Ob uns der Klimawandel einen Strich durch die Rechnung machen wird? Wir bleiben dabei: Noch wird es immer wieder mal Schnee zum Spüren geben!

Für das Skiroller-Nachwuchstraining auf unserem Parkplatz soll immer wieder mal ein Sommerparcours angeboten werden; die Utensilien dafür wie auch für den Winterparcours der Kleinen sollen in einem Container untergebracht werden. Hierfür hat unser Mitglied, WM-Medaillengewinner Benni Doll eine großzügige Spende gemacht, für die wir ihm herzlich danken.

Trotz neuerlicher Hitzerekorde in diesem Sommer verbleibe ich in der Hoffnung auf einen wieder etwas schneereicheren und unfallfreien Winter 2019/20

mit besten Grüßen

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Benni Doll', written in a cursive style.